

Nur sieben Talente bei der Sichtung

Die Resonanz war enttäuschend: Nur sieben Talente aus drei Vereinen nahmen am Sichtungslerngang des Tischtennis-Kreises Sinsheim teil.

Der Tischtennis-Kreis Sinsheim hatte unter Leitung von Fördergruppenleiter Karsten Gruidl und von Thomas Köppel einen Sichtungslerngang für sieben- bis zehnjährige Talente durchgeführt. Obwohl alle 34 Vereine des Tischtennis-Kreises Sinsheim gebeten wurden, ihre Jugendlichen zu diesem Lerngang zu schicken, kamen nur drei Vereine dieser Aufforderung nach.

Insgesamt nahmen nur sieben Talente an diesem Lerngang teil: Lara Pitz (8 Jahre), Maria Hug (9 Jahre), Yannick Halberstadt (10 Jahre) und Isabell Werner (10 Jahre) vom TTC Reichen, Nico Buchmüller (9 Jahre) und Rebecca Schöner (8 Jahre) vom VfB Adersbach sowie Nico Fechtmann (7 Jahre) vom VfB Epfenbach.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr war diese Beteiligung eher eine Ernüchterung. Laut Fördergruppenleiter Karsten Gruidl gibt dies einen gewissen Trend der Jugendarbeit im Tischtennis-Kreis Sinsheim wider. Den Vereinen wird dringend empfohlen sich an der Aktion " Mini-Meisterschaften" zu beteiligen, um Nachwuchs für die Jugendarbeit zu finden.

Bedingt durch die geringe Teilnehmerzahl, konnte jeder Teilnehmer am Balleimertraining teilnehmen. Neu aufgenommen in den Fördergruppen-Kader wurden Lara Pitz, Maria Hug, Yannick Halberstadt, Nico Buchmüller und Rebecca Schöner. Damit besteht die Fördergruppe aus 18 Teilnehmern. Das Fördergruppen-Training findet jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr in der Turnhalle der Theodor-Heuss-Schule Sinsheim statt. (inb)

18.08.2003